



Aller-Weser-Oberschule Dörverden

-Ganztagschule-



Mai 2020

Liebe Eltern,

diese Corona-Zeit wirbelt unser aller Leben ganz ordentlich durcheinander. Dieser Brief soll Sie auf den derzeitigen Stand der Dinge an unserer Schule bringen.

Wir werden vom Kultusministerium immer wieder, manchmal sehr kurzfristig, über Änderungen informiert, auf die wir entsprechend mit neuen Planungen reagieren. Dank der verbesserten digitalen Ausstattung der Schule haben wir die Möglichkeit zum Austausch und zur Zusammenarbeit, um diese gemeinsame Herausforderung zu bestehen. Wie gewohnt stehen Ihnen auch die Lehrkräfte sowie unsere Schulsozialpädagogin und unsere Beratungslehrkraft für Fragen zur Verfügung.

Wie in allen entsprechenden Schulen unserer Schulform haben wir nach den Ferien mit dem „**Lernen zu Hause**“ begonnen. In der Zeit vor den Osterferien haben wir uns ja bereits auf die Zeit danach vorbereiten können und das Lernen außerhalb von **Präsenzunterricht** trainiert. Dies ist aus unserer Sicht für die allermeisten Schüler*innen und Schüler gut gelungen. Sie als Eltern sind dabei unverzichtbare Partner für uns, ohne deren Unterstützung diese Form von Bildung nicht gelingen kann. **Dafür möchten wir uns bei Ihnen herzlichst bedanken.**

Wir wissen, dass die technischen Voraussetzungen in den Haushalten sehr unterschiedlich sind und versuchen mit einer Mischung aus digitalen Aufgaben und Ausdrucken, die in der Schule zur Abholung bereitliegen, über die Runden zu kommen. Diesbezügliche Absprachen bitten wir immer direkt mit den Lehrkräften zu treffen, die Ihre Kinder jeweils betreuen. Die Lehrkräfte sind über deren Mailadressen erreichbar.

Die Schüler*innen, die bisher wieder die Schule besuchen konnten, haben sich sehr verantwortlich bei der Umsetzung **der Abstands- und Hygienemaßnahmen** verhalten. Das hat uns sehr gefreut. Wir hoffen, dass auch die nachrückenden Jahrgänge sich entsprechend vorbildlich verhalten. Hygiene und Abstand sind unseren einzigen Mittel, eine Beschulung in der Schule möglich zu machen. Sollte das nicht funktionieren, kann uns eine Schulschließung aufgrund eines einzigen Falles ereilen. Daher bitten wir Sie, sich gemeinsam mit Ihren Kindern immer wieder auf die besondere Situation in der Schule einzustellen. Kinder, die diesen Regeln und den Anordnungen der Lehrkräfte nicht Folge leisten, können nicht beschult werden.

Die stufenweise Einführung des Präsenzunterrichtes, der in kleineren Lerngruppen stattfinden muss, schafft bei uns aufgrund des Ausfalls einiger Lehrkräfte, die erkrankt sind (nicht an Corona!) oder aus Gefährdungsgründen nicht in der Schule sein dürfen, **erhebliche Veränderungen im Unterrichtseinsatz.**

Da wir in der Planung Rücksicht auf möglichst geringe Durchmischungen von Gruppen nehmen müssen, haben wir sogenannte **Jahrgangsteams** gebildet. Das bedeutet, dass sich jeweils eine bestimmte Gruppe von Lehrkräften um den kompletten Jahrgang kümmert. Für ihre Kinder bedeutet dies, in manchen Fächern von neuen Lehrkräften unterrichtet zu werden.

Da wir mit einer geringeren Zahl von Lehrkräften aufgrund der Gruppenteilungen die doppelte Menge an Unterricht bereitstellen müssten, können neben den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch nur einen Teil der Nebenfächer unterrichten.

Die Grundlage für die **Benotung** der Fächer, die derzeit nicht unterrichtet werden, bilden die Zensuren, die im Laufe des Jahres bis zu den Osterferien erreicht wurden. Insgesamt werden wir die besondere Situation, unter der die Schulbildung gerade stattfinden muss, bei der Zensurierung berücksichtigen.

Dennoch gilt: Wer gute Zensuren haben möchte, muss sich auch unter diesen Bedingungen, so gut es möglich ist, in den Unterricht einbringen – beim „Lernen zu Hause“ ebenso wie im Präsenzunterricht in der Schule.

Alle sonst üblichen gemeinschaftlichen Veranstaltungen wie Schulfahrten, Sportveranstaltungen, Klassenfeiern usw. sind weiterhin nicht möglich. Inzwischen wissen wir, dass die Stornierungskosten für Klassenfahrten, die geplant oder ausgefallen waren, vom Land Niedersachsen übernommen werden. Dazu haben wir noch keine genaueren Ausführungsbestimmungen, sodass wir um Verständnis bitten, dass wir bereits eingesammelte Gelder für Schulfahrten zunächst einbehalten.

Für die **Abschlussklassen** versuchen wir, eine reduzierte, jedoch angemessene Form der Verabschiedung an unserer Schule zu organisieren. Näheres dazu werden wir noch bekanntgeben.

Auf welche Art die Zeugniskonferenzen stattfinden werden, ist noch nicht entschieden. Auch dazu werden die Elternvertreter*innen der Klassen gesondert Informationen bekommen.

Am Montag, den 8. Juni 2020, wird eine Schulelternratssitzung stattfinden. Die Schulleitung und der Schulträger werden Informationen zur Situation in der Schule geben und über weiteren Planungen informieren.

Die Bücherlisten sowie die notwendigen Formulare für die **Schulbuchausleihe des kommenden Schuljahres** finden Sie auf unserer Schulwebsite zum Herunterladen. Die Formulare liegen auch in der Schule zur Abholung bereit. Bitte füllen Sie die Formblätter komplett aus und geben Sie diese unterschrieben **bis 19. Juni 2020** an uns zurück. Da voraussichtlich alle Schüler*innen bis dahin wieder die Schule besuchen, können die Formulare direkt bei den Klassenlehrkräften abgegeben werden. Eine Rückgabe kann auch per Mail oder Fax erfolgen.

Durch die Veröffentlichungen in den Medien erreichen uns Nachfragen nach **Fördergeldern für schülereigene Computer**. In Hinsicht auf staatliche Unterstützung zur Beschaffung der Geräte liegen uns noch keine gesicherten Angaben vor. Wir werden Sie informieren, wenn wir Kenntnis davon erhalten und Ihnen Empfehlungen geben, welche Gerätetypen bei uns in der Schule zum Einsatz kommen sollen. Wir empfehlen daher, mit der Anschaffung von Computern für die Schule noch zu warten.

Wichtige allgemeine Informationen werden wir wie bisher auf unserer Schulwebsite veröffentlichen.

Wir wünschen eine gute Gesundheit für Ihre Familien.

Ihr Kollegium der Aller-Weser Oberschule Dörverden